REGULATORISCHES INFORMATIONSBLATT
FLAX

1. PRODUKTIDENTIFIKATION

HANDELSNAME	Extrudr FLAX
HERSTELLER	Extrudr | FD3D GmbH Glaserweg 24 6890 Lustenau Austria info@extrudr.com
VERWENDUNG	Biologisch abbaubares Polymer, geeignet als 3D-Druck-Filament

2. LEBENSMITTELKONTAKT DER EUROPÄISCHEN UNION

Das Produkt entspricht den Bestimmungen der Verordnung (EG) Nr. 1935/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. Oktober 2004 über Materialien und Gegenstände, die dazu bestimmt sind, mit Lebensmitteln in Berührung zu kommen, und zur Aufhebung der Richtlinien 80/590/EWG und 89/109/EWG, Amtsblatt der Europäischen Union L 338/4 vom 13. November 2004, geändert durch App. Nr. 5.17 der Verordnung (EG) Nr. 596/2009 vom 18. Juni 2009, Amtsblatt der Europäischen Union L 188 vom 18. Juli 2009, Artikel 3. Lebensmittel-, Bedarfsgegenstände- und Futtermittelgesetzbuch (Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch LFGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. Juni 2013 (BGBl. S. 1426), zuletzt geändert durch Artikel 4 § 20 des Gesetzes vom 7. August 2013 (BGBl. I S. 3154), §§ 30 und 31. Das Produkt entspricht den Anforderungen der Verbrauchsgüter-Verordnung in der Fassung der Mitteilung vom 23. Dezember 1997 (BGBl. 1998 I S. 5), zuletzt geändert durch Artikel 1 der Verordnung vom 24. Juni 2013 (BGBl. I S. 1682).

Folgende Einschränkungen müssen sichergestellt werden:

SML AND SML(T)	Spezifische Migrationsgrenzwerte
QM	Maximal zulässige Restmenge im Endprodukt.
ND	Nicht nachweisbar, die Substanz darf nicht in nachweisbaren Mengen migrieren.

3. REACH & ECHA

Das Material ist frei von Substanzen der sehr besorgniserregenden Stoffe (SVHC) in einer Konzentration von über 0,1 %, die von der Europäischen Chemikalienagentur (ECHA) in der Kandidatenliste gemäß Artikel 59(10) der REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 zuletzt am 25. Juni 2025 (250 Stoffe) veröffentlicht wurden.
Darüber hinaus werden keine Stoffe verwendet und sind nach aktuellem Kenntnisstand nicht enthalten, die nach Anhang XVII der REACH-Verordnung in Herstellung, Inverkehrbringen oder Verwendung beschränkt sind.
Es sind keine Stoffe enthalten, die einer Zulassungspflicht gemäß Anhang XIV unterliegen.

4. ANDERE FEHLENDE SUBSTANZEN

Wir bestätigen, dass dieses Produkt ohne den absichtlichen Einsatz der folgenden Substanzen hergestellt wird:

- Besonders besorgniserregende Stoffe (SVHC) (betreffend der ECHA-Liste vom 16. Juli 2019)
- Stoffe, die in Anhang II der EU-Verordnung 1223/2009 aufgeführt sind
- Stoffe, die in der kalifornischen Proposition 65 aufgeführt sind (aktualisierte Liste vom 13. September 2019)
- CMR-Stoffe (Kategorien 1, 1A, 1B und 2) gemäß der EU-Verordnung 1272/2008
- Halogene Verbindungen (z.B. HFC, HBFC, CFC, HCFC, PFAS etc.)
- N-Nitrosamine (z.B. NDMA, NDPA, NDBA usw.)
- Sekundäre und tertiäre Amine (z.B. Triethanolamin, Cocamid etc.)
- Glykolether (z.B. EGME, DEGME, EGEE, EGEEA, TEGDME, DEGDME, EGDME, 1PG2MEA, 1PG2ME, DEGME, PGMEA, 2PGME usw.)
- Phthalate (z.B. DEHP, DBP, BBP, DMEP, DnPP, DnOP, DiDP, DiNP, DMP, DEP, DIBP, DPP, DMGP, DCHP, DnHP usw.)
- Bisphenol A (BPA), Bisphenol F (BPF), BFGDE und Derivate, BADGE und Derivate
- Zinnorganische Verbindungen (z.B. Tetramethyltin)
- Hydrazin und Derivate (z.B. Azodicarbonamid)
- Dimethylformamid
- Polyoxymethylen (POM)
- Chlorhaltige Polymere wie PVC und PVDC
- Mineralische Pigmente auf Cadmium-, Arsen-, Chrom-VI-, Quecksilber- und Selenbasis (z.B. für die Herstellung von Kadmium-, Arsen-, Chrom-VI-, Quecksilber- und von Druckfarben)
- Mineralische Pigmente auf Blei- und Antimonbasis (z.B. für die Herstellung von Druckfarben)
- Organische Farbstoffe auf der Basis von aromatischen Aminen (z.B. Azofarbstoffe)
- Spezielle Additive, die den Oxo-Abbau von Polymeren fördern
- Andere Polymere auf der Basis von Styrol- oder Acryl-Derivaten
- Lösungsmittelreste (z.B. Toluol, Propylenacetat, Isopropylenacetat, Ethylacetat, Methanol, 2-Butanon, 1-Propanol, Aceton, 2 Isopropylthioxanthon, 1-Methoxy-2-Propanol usw.)
- Schwermetalle wie Chrom, Kadmium, Quecksilber, Nickel und Blei sowie deren Verbindungen
- Silikone
- Silbersalze
- Sonnenschutzfilter: Benzophenon, 2-Hydroxy-4-Methoxybenzophenon, 2-Ethylhexyl-4-Methoxycinnamat
- Nanomaterialien auf der Basis von Titandioxid, Zinkoxid, Ruß und Kieselerde

5. HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG

Bitte beachten Sie, dass dieses Produkt nicht auf eventuelle Rückstände der zuvor genannten oder in Regularien gelisteten Substanzen getestet wurde. Jedoch gibt es, basierend auf den Informationen von vorgelagerten Lieferanten, keinen Grund, dass diese Substanzen im Produkt vorzufinden sind. Die aufgeführten Werte wurden an genormten Prüfkörpern bei standardisierten Temperatur- und Feuchtigkeitsbedingungen ermittelt. Die Zahlen sollten nur als Richtwerte betrachtet werden. Unter bestimmten Bedingungen können die Verarbeitungsbedingungen einen erheblichen Einfluss auf die Eigenschaften haben.

Die FD3D GmbH haftet nicht für die Verwendung dieser Information oder einem erwähnten Produkt, Methode oder Werkzeug. Kunden müssen selbst sicherstellen, dass dieses Produkt für ihre Zwecke angemessen ist und für Gesundheit und Sicherheit für sich und eventuelle Kunden, Verwendende und deren Umwelt sorgen. Es wird keine Garantie für die Marktgängigkeit oder Eignung irgendeines Produkts gegeben, und nichts hierin hebt irgendeine der Verkaufsbedingungen des Verkäufers auf.